

Bass Metals Ltd.: März 2010 - Vierteljährlicher Bericht über Aktivitäten und Cashflow

19.04.2010 | [IRW-Press](#)

- Starker Abschlussbarbestand von \$ 17,6 Millionen.
- Geschätzte Betriebseinnahmen von \$ 3,3 Millionen in diesem Quartal.
- Die Optimierung des Minenprojektes Hellyer führt zu höheren Gewinnen vor Steuern und Zinsen von \$ 54 Millionen (+ 13 %) sowie zu geringeren C1-Produktionskosten von US\$ 0,17/lb Zink (- 48 %).
- Die Genehmigungen für das Minenprojekt Hellyer wurden erteilt und die Arbeiten haben begonnen; die Mühlensanierung geht gut voran und die Fossey-Abnahme ist bereits 38 Meter vom Portal vorangekommen.
- Es wurde ein spezialisiertes metallurgisches Beratungsunternehmen beauftragt, eine umfassende Goldgewinnungsstudie, basierend auf den Hellyer-Auffangbecken und den Hartgesteinsgoldressourcen, durchzuführen.
- Eine neue zu Tage tretende, Fossey-ähnliche VMS-Mineralisierung wurde südlich von Fossey auf einer Streichenlänge von 100 Metern innerhalb einer 600 Meter langen Bodenanomalie entdeckt, die zuvor noch keinen Testbohrungen unterzogen worden war.
- Die Diamantbohrtests in den neuen Zielzonen werden fortgesetzt; ein zweites Bohrgerät wurde Ende März zum Standort transportiert. Zurzeit werden Bohrungen bei Nth. Hellyer und Mt. Charter West durchgeführt.

Ich freue mich, den beiliegenden vierteljährlichen Betriebs- und Cashflow-Bericht von Bass Metals Ltd. (ASX: BSM) für März 2010 zu präsentieren. Bass Metals scheint in jedem Quartal zumindest einen neuen Meilenstein erreicht zu haben und das Quartal, das im März 2010 zu Ende ging, stellt hierbei keine Ausnahme dar.

In diesem Zeitraum hat Bass sämtliche statutenmäßigen und internen Genehmigungen für die Erschließung seiner zweiten und umfangreicheren Mine, des Minenprojektes Hellyer, erhalten und bereits mit den Erschließungsarbeiten begonnen. In diesem Quartal beschäftigte sich das Unternehmen mit Tätigkeiten in Zusammenhang mit dem Start des Minenprojektes Hellyer und beschleunigte somit seine Entwicklung in Richtung eines vielseitigen mittelständischen Bergbauunternehmens.

Doch während der Schwerpunkt der tagtäglichen Aktivitäten des Unternehmens auf dem Management und der Verwaltung unserer produzierenden Aktiva und Erschließungsprojekte liegt, ist es wichtig, dass wir auch das größere Ziel unseres Geschäftes nicht vernachlässigen, welches im Geschäftsplan von Bass angeführt ist: „... die Erschließung von profitablen Bergbaubetrieben durch Mineralentdeckungen oder Erwerbe, um das primäre Ziel, Gewinne für die Aktionäre einzufahren, zu erreichen.“ Dieses Ziel wird bei all unseren nachhaltigen Unternehmensstrategien genannt, einschließlich Sicherheit, Umwelt und Verwaltung, was die Geschäftsprozesse untermauert, die die Interessen aller Aktionärsgruppen vertreten.

Obwohl es ein großer Erfolg ist, das Geschäft mittels der Erschließung einer neuen Mine zu erweitern, ist sich das Board stets des „primären Ziels“ und der Notwendigkeit bewusst, den Tätigkeitsbereich über HMP hinaus zu erweitern, um dieses Ziel zu erreichen. Das Hauptaugenmerk des Unternehmens ist daher ein weiteres Mal auf die Erhöhung der Produktionsrate und der Lebensdauer der Mine gerichtet, um die Stabilität der daraus resultierenden Profite und Cashflows zu verbessern. Im Moment erschließt Bass eine Erzreserve bei Fossey mit einer Produktionslebensdauer von 2,5 Jahren und beabsichtigt, diese angesichts der bestehenden angrenzenden Ressourcen bei Hellyer und Que River auf fünf Jahre zu erhöhen. Dies steigert die Gesamtproduktion (400.000 tpa pro verarbeitetes Erz) auf das Niveau mehrerer bekannter australischer mittelständischer Produzenten, doch Bass muss die Lebensdauer verlängern und möglicherweise auch die Produktionsrate erweitern, um höhere Profite und Bewertungen zu erhalten, um das primäre Ziel zu erreichen.

Dieser vierteljährliche Bericht zeigt deutlich den kurzfristigen Anstieg des Produktionswachstums, aber auch die erneute Schwerpunktlegerung auf die Weiterentwicklung seiner langfristigen Aktiva. Auf den bestehenden Ressourcenaktiva des Unternehmens gibt es beträchtliche Möglichkeiten, die Produktionslebensdauer und -rate zu steigern. Die 10-Millionen-Tonnen-Ressource in den Hellyer-Auffangbecken stellt eine Möglichkeit

für ein langfristiges Neubearbeitungsprojekt in Zusammenhang mit dem „Hartgesteins“-Verarbeitungsbetrieb dar. Eine vorläufige Machbarkeitsstudie, welche die wichtigsten Aspekte bei der Erschließung eines ganzheitlichen, langfristigen Projektes untersucht, geht gut voran. Bass verfügt auch über einen beträchtlichen Goldbestand – sowohl in seinen Hartgesteinsressourcen als auch in den Hellyer-Auffangbecken. Letztere beinhalten alleine etwa 800.000 Unzen Gold. In den letzten Jahren führte Bass mehrere Testarbeiten und Studien durch, um das Potenzial für die Gewinnung dieses Goldes zu untersuchen. Dies weist jedoch eine geringere Priorität auf als andere bevorstehende Produktionsmöglichkeiten. In diesem Quartal wurde jedoch BatteryLimits – ein metallurgischer Beratungskonzern, der insbesondere auf refraktäres Gold spezialisiert ist – mit der Entwicklung einer Gewinnungslösung für dieses Gold beauftragt. In den 1980er und 1990er Jahren wurden wahrscheinlich Testarbeiten und Studien im Wert von über \$ 10 Millionen durchgeführt. Angesichts neuer Technologien, einer größeren Ressourcenbasis und höheren Goldpreisen ist es aufregend darüber nachzudenken, was nun alles möglich sein könnte.

Es handelt sich um Wachstumsmöglichkeiten, die auf den bestehenden Aktiva basieren. Dieser vierteljährliche Bericht meldet weitere aufregende Entwicklungen in Richtung der Entdeckung von großen neuen Erzkörpern. Im Rahmen des neuen Zielfindungsprozesses wurden viel versprechende Ziele identifiziert, die das Unternehmen nun systematisch erprobt. Ein bedeutender Aspekt dieses Quartals ist die Entdeckung der zu Tage tretenden Fossey-ähnlichen Mineralisierung 500 Meter südlich der Lagerstätte Fossey. Die Größe des Ausbisses und das Ausmaß der damit in Zusammenhang stehenden Bodenanomale sowie dessen Vorkommen bei Hellyer zeigt ein weiteres Mal die zunehmende Dynamik bei der Entdeckung eines weiteren großen Vorkommens. Zwei Bohrgeräte sind zurzeit auf neuen Zielen im Einsatz: Mt. Charter West und Nth. Hellyer.

Das Unternehmen, das sich nach größeren strategischen Problemen in Zusammenhang mit dem primären Ziel – Gewinne für die Aktionäre – wieder der aktuellen Finanzlage zuwendet, ist mit einem Kassenstand von \$ 17,6 Millionen äußerst kapitalkräftig. Der Beitrag der Mine Que River zum Barbestand war mit \$ 1,8 Millionen aufgrund des geringeren Erzverkaufs und Minenproduktion, die teilweise durch höhere Gehalte und Metallpreise ausgeglichen wurde und den positiven Cashflow des Projektes weiterhin sicherstellen konnte, geringer als prognostiziert. Der Minenbetrieb Que River befindet sich in den letzten Monaten des bestehenden Erzverkaufsabkommens mit MMG Rosebery. Eine beträchtliche Steigerung der Erzproduktion ist für das kommende Quartal geplant, da die Grube PQ Nth. weitgehend abgeschlossen ist und die Anforderungen des Endmaterialbergbaus geringer werden.

Die meisten Zahlungen wurden in diesem Zeitraum für die Erschließung von HMP (\$ 0,5 Millionen) und für Explorationen (\$ 1,3 Millionen) aufgewendet. Die Ausgaben für HMP sollen in den nächsten zwei Quartalen steigen. Zudem wird eine Darlehensfazilität in Höhe von \$ 12 Millionen von RMB Resources Limited angestrebt, um sicherzustellen, dass Bass über ausreichende Gelder verfügt, um seine Explorationen und andere Wachstumsstrategien fortzusetzen. Im Januar 2010 wurde ein Finanzierungsmandat unterzeichnet, das separate Darlehens- und Absicherungsfazilitäten beinhaltet, und Bass und RMB Resources arbeiten am Abschluss der Vorbedingungen, wie etwa detaillierte technische Untersuchungen, um im Juni 2010 Zugriff auf diese Fazilität zu erhalten. Bass geht davon aus, bis Ende April die endgültige Zusage von RMB Resources zu erhalten, und wüsste keinen Grund, warum dies nicht so sein sollte.

Alles in allem war dieses Quartal eine weitere wichtige Übergangszeit für das Unternehmen, das sein neues Produktionsprofil erstellte und auf seinen Explorationsergebnissen aufbaut, um die nächste Entdeckung zu machen. Das Management richtete sein Hauptaugenmerk bei der Erschließung erneut auf den Schwachpunkt seines Geschäftsszenarios – nämlich auf die Lebensdauer der Mine. Aus finanzieller Sicht befindet sich das Unternehmen in einer günstigen Lage und der Abschluss der Darlehensfazilität mit RMB Resources wird zeigen, dass das Unternehmen in der Lage ist, die Erschließung von HMP abzuschließen. Die Gewinne für die Aktionäre waren angesichts der oben genannten Aspekte in den vergangenen Monaten eher bescheiden, weshalb sich das Unternehmen nun noch mehr anstrengen wird, die Investoren auf Bass aufmerksam zu machen. Dies scheint in Europa gut aufgenommen worden zu sein – vor allem im abgelaufenen Quartal. Unseren Schätzungen zufolge befinden sich etwa 11 % der Aktien von Bass auf diesem Kontinent – vor allem in Deutschland und in der Schweiz.

Im Namen des Boards und der Angestellten freue ich mich persönlich darauf, die Erfolge und Pläne des Unternehmens präsentieren und weitere Neuigkeiten über unsere laufenden Produktions- und Explorationsaktivitäten bekannt geben zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Mike Rosenstreich
Managing Director

Kompetente Person

Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen von Kim Denwer und Mike Rosenstreich, welche als Vollzeit-Angestellte des Unternehmens tätig sind. Mike Rosenstreich ist ein Mitglied von The Australasian Institute of Mining and Metallurgy und Kim Denwer ist ein Mitglied des Australian Institute of Geoscientists. Beide verfügen über eine ausreichende Erfahrung in Zusammenhang mit Arten von Mineralisierungen und Lagerstätten sowie hinsichtlich der Aktivitäten, die zurzeit durchgeführt werden, um sich als kompetente Personen gemäß den Bestimmungen der 2004-Ausgabe des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves zu qualifizieren. Sie stimmen der Einbeziehung dieser Informationen in Form und Kontext, wie sie in dieser Meldung erscheinen, zu.

Technische Details

Dieser Bericht soll eine hochwertige Zusammenfassung der unterschiedlichen technischen Aspekte der unternehmenseigenen Projekte bieten. Weitere Details der technischen Parameter entnehmen Sie bitte den ASX-Berichten auf der Website von Bass Metals unter www.bassmetals.com.au.

Die vollständige Pressemitteilung, einschließlich des „March 2010 Quarterly Activities Report“, können Sie über diesen Link abrufen:

http://www.bassmetals.com.au/aurora/assets/user_content/File/asx%20releases/ASX_16%20April%202010%20March

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/18634--Bass-Metals-Ltd.--Maerz-2010---Vierteljaehrlicher-Bericht-ueber-Aktivitaeten-und-Cashflow.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).